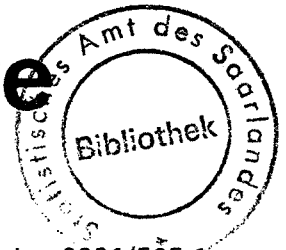


Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

N 1 2 — hj 1/79

Ausgegeben am 10. September 1979

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Mai 1979

Die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttoverdienste verlief für die Vollgesellen in den erfaßten Handwerkszweigen des Saarlandes ähnlich der im gleichen Berichtszeitraum des Vorjahres. So verbesserten sich die Stunden- und Wochenlöhne seit November 1978 im Schnitt um rund 4 % auf 11,75 DM bzw. 498 DM. Im Jahresverlauf — also gegenüber Mai 1978 — erhöhten sie sich damit um jeweils gut 5 %.

Recht unterschiedlich war die Entwicklung in den einzelnen Handwerkszweigen im letzten halben Jahr. Neben kräftigen Aufbesserungen im KFZ-Handwerk um knapp 7 % und im Schlosserhandwerk um gut 8 % konnte im Fleischerhandwerk das Lohnniveau des vorigen Berichtsmonats nicht gehalten werden.

Ähnlich war das Bild über zwölf Monate hinweg. Auch hier stiegen die Verdienste der KFZ-Handwerker und Schlosser am spürbarsten an, während für die Löhne der Fleischer der relativ schwächste Zuwachs zu verbuchen war.

Der höchste Durchschnittslohn wurde im vorliegenden Berichtsmonat wiederum für die Vollgesellen im Klempner- und Installationshandwerk mit 12,74 DM je Stunde und — hochgerechnet — 2 335 DM je Monat gemeldet. Den niedrigsten Verdienst bezogen die Maler mit 11,27 DM bzw. 2 012 DM.

Tarifliche Lohnverbesserungen erfolgten in der Berichtszeit Dezember 1978 bis Mai 1979 für etwa die Hälfte der Gesellen in den nachgewiesenen Handwerken. Die mittlere Anhebungsquote betrug in den davon berührten Bereichen 5,5 %.

So wurden ab 1. Januar 1979 die Stunden-Ecklöhne im KFZ-Handwerk um 6,1 % (0,53 DM), im Schreinerhandwerk um 5,1 % (0,50 DM), in der Sanitär- und Heizungstechnik um 5,2 % (0,50 DM) sowie im Elektrohandwerk um 5,5 % (0,50 DM) angehoben.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

VORBEMERKUNGEN

Die „Verdiensterhebung im Handwerk“ ist eine Stichprobenerhebung in 10 Handwerkszweigen, in denen, neben Angestellten und Lehrlingen, die männlichen Arbeiter erfasst werden. Im Herrenschneiderhandwerk werden auch weibliche Arbeiter, im Damenschneiderhandwerk nur weibliche Arbeiter erhoben.

Die repräsentativ erfassten Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so dass alle ausgewiesenen Summen- und Durchschnittswerte denen einer Totalerhebung entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen in der Tabelle „Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste . . .“ sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar ist die Zeile „ALLE ARBEITER“ der Zusammenfassung aller Handwerkszweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige, ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Handwerkszweig zu 100 %.

Abweichungen von 100 % ergeben sich durch Rundung bzw. durch die Auslassung gering besetzter Handwerkszweige.

Zur Darstellung der Verdienstsituation im Handwerk wird aus methodischen Gründen nur die Gruppe der Vollgesellen herangezogen, die mit über drei Viertel aller im Handwerk beschäftigten Arbeiter bei weitem zahlenmässig dominiert. Zudem unterliegt diese Gruppe, im Gegensatz zu den übrigen gewerblichen Arbeitnehmern, gleichmässigeren löhntariflichen Bedingungen, was einer Analyse des Gesamtkomplexes sehr entgegenkommt.

DEFINITION DER ARBEITERGRUPPEN:

Als „Arbeiter“ gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den „Gesellen“ gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den „Gesellen“ gleichzusetzen sind.

„Vollgesellen“ sind Gesellen, die mindestens in die im Tarifvertrag für „vollwertige Gesellen“ vorgesehene Lohnkategorie eingestuft sind, ferner hochqualifizierte Gesellen, Vorarbeiter und Meister im Stundenlohn.

„Junggesellen“ sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, das sind

- a) im Kraftfahrzeughandwerk die Gesellen im 1. bis 4. Gesellenjahr,
- b) im Elektro-, Gas- und Wasserinstallationshandwerk sowie im Schlosser-, Klempner und Schneiderhandwerk die Gesellen im 1. bis 3. Gesellenjahr,
- c) im Schreiner- und Malerhandwerk die Gesellen im 1. und 2. Gesellenjahr,
- d) im Bäcker- und Fleischerhandwerk die Gesellen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

Zu den „übrigen Arbeitern“ gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

ZEICHENERKLÄRUNG

- | | |
|------------|--|
| — | = nichts vorhanden |
| 0 oder 0,0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht wird |
| • | = Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind bzw. Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt |
| () | = Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar |

**WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN VOLLGESELLEN
IM HANDWERK DES SAARLANDES
seit 1960**

Jahr	Monat	Geleistete	Bezahlte	Bruttoverdienst	
		Wochenarbeitszeit		je Stunde	je Woche
		Stunden		DM	
1960	Mai	46,0	48,5	2,61	127
	November	44,0	48,0	2,81	135
1961	Mai	41,0	46,9	2,90	136
	November	44,1	48,3	3,04	147
1962	Mai	43,9	48,0	3,16	152
	November	44,6	48,8	3,32	162
1963	Mai	42,3	46,7	3,44	161
	November	44,7	48,9	3,60	176
1964	Mai	40,0	48,4	3,76	182
	November	45,8	48,8	3,91	191
1965	Mai	44,2	48,1	4,04	194
	November	43,9	48,1	4,24	204
1966	Mai ¹⁾	43,9	48,1	4,38	211
	November	41,8	45,7	4,49	205
1967	Mai	37,6	45,6	4,52	206
	November	42,0	46,2	4,53	209
1968	Mai	41,3	45,4	4,62	210
	November	42,0	46,2	4,75	219
1969	Mai	39,6	45,6	4,91	224
	November	44,3	47,2	5,24	247
1970	Mai	37,6	46,1	5,61	259
	November	43,2	45,9	5,91	271
1971	Mai	40,9	46,0	6,45	297
	November	40,0	44,6	6,77	302
1972	Mai	37,8	44,1	7,12	314
	November	39,5	44,2	7,46	330
1973	Mai	39,6	44,2	7,81	345
	November	39,6	44,3	8,26	366
1974	Mai	39,0	43,4	8,76	3,80
	November	38,8	43,6	8,99	3,91
1975	Mai	34,7	43,1	9,36	404
	November	40,2	43,8	9,61	421
1976	Mai	39,3	42,9	10,06	431
	November	38,2	42,7	10,22	436
1977	Mai	38,2	42,6	10,67	455
	November	38,0	42,6	10,76	458
1978	Mai	35,0	42,4	11,16	473
	November	37,9	42,3	11,34	479
1979	Mai	37,2	42,4	11,75	498
	November				
1980	Mai				
	November				
1981	Mai				
	November				
1982	Mai				
	November				
1983	Mai				
	November				
1984	Mai				
	November				
1985	Mai				
	November				

1) Kleine Reform der Verdienststatistik. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen ist dadurch teilweise beeinträchtigt.

**DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN ARBEITER
IN AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSZWEIGEN**

Monat: Mai 1979

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am Ingesamt ¹⁾	Geleistete Wochenarbeitszeit	darunter Mehrarbeitszeit	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto - Verdienst	
		%	Stunden			je Stunde	je Woche
						DM	
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	81,6	37,2	1,9	42,4	11,75	498
	Junggesellen	11,0	37,9	1,2	41,9	9,61	403
	Übrige Arbeiter	7,4	37,4	2,4	42,3	8,92	377
	Alle Arbeiter	100,0	37,3	1,8	42,3	11,31	478
darunter:							
Kraftfahrzeugreparatur	Vollgesellen	75,4	35,8	1,1	40,9	12,03	492
	Junggesellen	15,3	37,0	1,3	41,2	10,23	421
	Übrige Arbeiter	9,3	36,2	1,3	41,2	8,81	363
	Alle Arbeiter	21,3	36,0	1,1	41,0	11,45	469
Schlosserei	Vollgesellen	78,4	38,5	2,5	43,5	11,37	494
	Junggesellen	14,2	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	7,4	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	4,0	38,0	2,3	43,2	10,78	466
Tischlerhandwerk	Vollgesellen	90,2	37,2	3,1	43,6	11,77	513
	Junggesellen	5,2	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	4,5	(41,9)	(6,0)	(45,9)	(9,40)	(431)
	Alle Arbeiter	22,9	37,4	3,1	43,6	11,53	503
Backerhandwerk	Vollgesellen	78,4	40,9	2,1	44,1	11,78	519
	Junggesellen	16,8	(40,5)	(0,2)	(43,0)	(7,99)	(344)
	Übrige Arbeiter	4,7	(39,7)	(1,2)	(43,2)	(8,31)	(359)
	Alle Arbeiter	10,1	40,8	1,8	43,9	10,99	482
Fleischerei	Vollgesellen	86,8	36,5	0,5	41,7	11,32	472
	Junggesellen	13,2	(38,3)	(0,0)	(40,3)	(9,78)	(394)
	Übrige Arbeiter	0,0	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	6,0	36,8	0,4	41,5	11,12	462
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	60,1	37,7	2,1	42,6	12,74	542
	Junggesellen	19,4	(38,9)	(2,7)	(42,7)	(10,23)	(437)
	Übrige Arbeiter	20,6	(36,3)	(2,1)	(41,8)	(9,24)	(387)
	Alle Arbeiter	12,9	37,6	2,2	42,4	11,54	490
Elektroinstallation	Vollgesellen	79,2	37,5	2,1	42,6	11,38	485
	Junggesellen	12,4	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	8,4	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	6,6	37,4	2,1	42,5	10,91	464
Malerhandwerk	Vollgesellen	96,2	36,5	1,0	41,1	11,27	463
	Junggesellen	1,3	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	2,6	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	16,1	36,4	1,0	41,0	11,16	458

1) Siehe Vorbemerkungen.

WOCHENARBEITSZEIT UND BRUTTOVERDIENST DER MÄNNLICHEN ARBEITER

im Mai 1979

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Brutto- wochenverdienst	
		Mai	Nov.	Mai	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.				
1978		1979		1978		1979		1978		1979		1978		1979		
Stunden		Stunden		DM		Stunden		%								
Alle erfahrenen Handwerkszweige	darunter: Vollgesellen	42,2	42,3	42,3	10,70	10,88	11,31	451	460	478	+ 0,1	± 0,0	+ 5,7	+ 4,0	+ 6,0	+ 3,9
		42,4	42,3	42,4	11,16	11,34	11,75	473	479	498	± 0,0	+ 0,1	+ 5,3	+ 3,6	+ 5,3	+ 4,0
darunter:	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	40,7	41,1	41,0	10,71	10,73	11,45	436	441	469	+ 0,3	- 0,1	+ 6,9	+ 6,7	+ 7,6	+ 6,3
		40,6	40,9	40,9	11,19	11,28	12,03	454	462	492	+ 0,3	± 0,0	+ 7,5	+ 6,6	+ 8,4	+ 6,5
Schlosserei	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	42,2	43,5	43,2	10,19	9,99	10,78	430	434	466	+ 1,0	- 0,3	+ 5,8	+ 8,0	+ 8,4	+ 7,4
		42,2	43,4	43,5	10,75	10,53	11,37	454	457	494	+ 1,3	+ 0,1	+ 5,8	+ 8,0	+ 8,8	+ 8,1
Tischlerhandwerk	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	44,2	43,1	43,6	10,89	11,09	11,53	482	478	503	- 0,6	+ 0,5	+ 5,9	+ 4,0	+ 4,4	+ 5,2
		44,3	43,2	43,6	11,20	11,35	11,77	496	490	513	- 0,7	+ 0,4	+ 5,1	+ 3,7	+ 3,4	+ 4,7
Bäckerhandwerk	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	43,2	43,4	43,9	10,58	10,89	10,99	457	473	482	+ 0,7	+ 0,5	+ 3,9	+ 0,9	+ 5,5	+ 1,9
		43,5	43,6	44,1	11,12	11,45	11,78	484	499	519	+ 0,6	+ 0,5	+ 5,9	+ 2,9	+ 7,2	+ 4,0
Fleischerei	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	41,8	42,0	41,5	10,60	11,43	11,12	443	479	462	- 0,3	- 0,5	+ 4,9	- 2,7	+ 4,3	- 3,5
		42,4	42,2	41,7	11,02	11,70	11,32	467	493	472	- 0,7	- 0,5	+ 2,7	- 3,2	+ 1,1	- 4,3
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	42,5	43,0	42,4	10,80	10,98	11,54	459	472	490	- 0,1	- 0,6	+ 6,9	+ 5,1	+ 6,8	+ 3,8
		43,0	42,7	42,6	11,97	12,27	12,74	515	524	542	- 0,4	- 0,1	+ 6,4	+ 3,8	+ 5,2	+ 3,4
Elektroinstallation	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	41,8	43,7	42,5	10,29	10,34	10,91	430	452	464	+ 0,7	- 1,2	+ 6,0	+ 5,5	+ 7,9	+ 2,7
		41,9	44,3	42,6	10,89	10,96	11,38	456	485	485	+ 0,7	- 1,7	+ 4,5	+ 3,8	+ 6,4	± 0,0
Malerhandwerk	Alle Arbeiter darunter: Vollgesellen	40,9	40,8	41,0	10,76	10,98	11,16	440	448	458	+ 0,1	+ 0,2	+ 3,7	+ 1,6	+ 4,1	+ 2,2
		40,9	40,8	41,1	10,88	11,07	11,27	445	452	463	+ 0,2	+ 0,3	+ 3,6	+ 1,8	+ 4,0	+ 2,4

**ERFASSTE¹⁾ BETRIEBE UND ARBEITNEHMER SOWIE BRUTTOVERDIENSTSUMMEN
ALLER ARBEITNEHMER IN DEN EINBEZOGENEN HANDWERKSZWEIGEN**

Monat: Mai 1979

Handwerkszweig	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter 2)	Männliche und weibliche Angestellte	Lehr- und Anlernlinge		Brutto- verdienstsumme aller erfaßten Arbeitnehmer
				gewerbliche	kauf- männische	
	Anzahl						1 000 DM
Alle erfaßten Handwerkszweige	1 242	4 514	3 561	2 837	854	16 345
davon:						
Kraftfahrzeugreparatur	138	960	1 351	730	231	5 340
Schlosserei	60	181	52	118	17	460
Tischlerhandwerk	205	1 033	421	479	75	2 811
Herrenschneiderei	2	.	-	-	-	.
Damenschneiderei	5	-	-	.	-	-
Bäckerhandwerk	235	456	531	277	174	1 638
Fleischerei	190	272	377	218	203	1 002
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	101	582	605	387	108	2 536
Elektroinstallation	72	299	154	250	33	951
Malerhandwerk	234	727	70	352	13	1 599

1) Hochgerechnete Werte (s. Vorbemerkung).

2) Einschließlich weibliche Arbeiter im Herren- und Damenschneiderhandwerk.

GEWÄHRUNG VON KOST UND UNTERKUNFT

Monat: Mai 1979

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Erfaßte ¹⁾ männliche Arbeiter			
		insgesamt	darunter mit		
			voller Kost und Unter- kunft	nur voller Kost	nur Unterkunft
		Anzahl	%		
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	3 682	1,0	2,2	-
	Junggesellen	498	0,6	2,8	-
	Übrige Arbeiter	335	-	-	-
	Alle Arbeiter	4 515	0,9	2,1	-
darunter:					
Bäckerhandwerk	Vollgesellen	358	5,8	11,0	-
	Junggesellen	77	4,2	7,5	-
	Übrige Arbeiter	22	-	-	-
	Alle Arbeiter	457	5,3	9,9	-
Fleischerei	Vollgesellen	237	6,5	17,7	-
	Junggesellen	36	-	22,1	-
	Übrige Arbeiter	-	-	-	-
	Alle Arbeiter	273	5,6	18,3	-

1) Hochgerechnete Werte (s. Vorbemerkung).